

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Martin,

Wilhelm

Jahrgang

bis

von

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.:

2047

1 RR(RSHA) / 102/65



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pm 47

13.10.06 Neufriedrichs-
dorf
(Geburtsdatum)

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

1 Berlin 42, den **20. Juli** 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An

~~Landeskriminalamt Baden-Württemberg~~
Sonderkommission - Zentrale Stelle -
z.H. v. Herrn KHK Weida -o.V.i.A.-
714 L u d w i g s b u r g
Wilhelmstr. 1

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-
sals der nachgenannten Person erforderlich:

M e r t i n
(Name)

Willi
(Vorname)

13.10.06 Neufriedrichsdorf
(Geburtstag, -ort, -kreis)

Friedrichshafen, Am Schützenhof 18
(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Bei Durchführung der Ermittlungen nicht die gesuchte Person
selbst ansprechen.

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage

(Roggentin) KK

Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
lauten richtig:

Die gesuchte Person ist - war - wohnhaft und polizeilich gemeldet:

ist verzogen am nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am in
beurkundet beim Standesamt Reg.-Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit
Todeserklärung durch AG
am Az.

Sonstige Bemerkungen:

Die gesuchte Person ist und war bei den Meldebehörden in
Friedrichshafen/Bodensee nicht gemeldet. Die Straßenbe-
zeichnung "Am Schützenhof 18" ist und war in Friedrichs-
hafen unbekannt.

An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abt. I - I 1 - KJ 2 -

1000 B e r l i n 42
 Tempelhofer Damm 1 - 7

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

1 Berlin 42, den 10. August 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An

Landeskriminalpolizeiamt Niedersachsen
- Sonderkommission Z -
z.H.v. Herrn KOK Seth -o.V.i.A.-
3 H a n n o v e r
Am Welfenplatz 4

LKPA NIEDERSACHSEN

Sonderkommission - Z - *hug.*

Eingang 12. Aug. 1964

TB. NR.: 1182/64

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-
sals der nachgenannten Person erforderlich:

.....M e r t i n.....
(Name)

.....Willi.....
(Vorname)

.....13.10.06 Neufriedrichsdorf.....
(Geburtstag, -ort, -kreis)

.....Wilhelmshaven, Am Schützenhof 18.....
(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage

Roggentin
(Roggentin) KK

Ma

Schlesischer Verwaltungsbezirk Oldenburg

3. K.

im Auftrages

Miss

T-URGENT

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 31. Juli 1963

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: M e r t i n , Wilhelm (Willi)
 Place of birth:
 Date of birth: 13. 10. 06 Neuphildersdorf
 Occupation:
 Present address:
 Other information:

1198046

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

SS-Obersturmführer

IV A 5 b - Tel. 125417

1) Pers. Ausgew.
 2) Fotokop. eingefordert

6/8. 181.

JUL 31 1963

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

R. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Mertin Willi

Dienstgrad: 44 - Bew. 44-Mr.

Sip. Nr.

Name (leserlich schreiben): Mertin Willi

in H seit -- Dienstgrad: -Bewerber H-Einheit: SD-Stapo Wil-
helmshaven

in SA von -- bis --, in HJ von -- bis --

Mitglieds-Nummer in Partei: --- in H: --

geb. am 13. 10. 1906 zu Neufriedrichsdorf Kreis: Westhavelland

Land: Preussen jetzt Alter: 32 Jahre Glaubensbekenntnis: EG.

Jetziger Wohnsitz: Wilhelmshaven Wohnung: Am Schützenhof 18

Beruf und Berufsstellung: Pol. Verwaltungsanwärter

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? --

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
Reichssportabzeichen (Bronze)

Staatsangehörigkeit: Reichsdeutscher

Ehrenamtliche Tätigkeit: --

Dienst im alten Heer: Truppe -- von -- bis --
Freikorps . . . -- von -- bis --
Reichswehr . . . -- von -- bis --
Schutzpolizei . . . Berlin von 16.5.1927 bis 31.5.1938
Neue Wehrmacht -- von -- bis --

Letzter Dienstgrad: Polizei-Revieroberwachmeister

Frontkämpfer: -- bis --; verwundet: --

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Olympia-Erinnerungsmedaille, Medaille
zur Erinnerung an den 13.3.1938 (Oesterreich)

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verheiratet seit 21.7.1934

Welcher Konfession ist der Antragsteller? EG. die zukünftige Braut (Ehefrau)? EG.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? evangelisch

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Finanzamt Berlin

Wann wurde der Antrag gestellt? Juli 1934

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? --

Seitrand

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 13. 10. 1906 wurde ich in Weisfriedrichsdorf, Kreis Westhavelland, als Sohn des Schmiedemeisters Wilhelm Martin und seiner Ehefrau Maria, geb. Möllenhoff, geboren. Ich erhielt die Volksschule Weisfriedrichsdorf, Fritz-Milli. Nachdem meine Eltern nach Rathenow verzogen waren, besuchte ich von April 1913 bis März 1916 die dortige Grundschule. Von April 1916 bis März 1922 war ich Schüler der Oberschule zu Rathenow, die ich mit dem Zeugnis der Reife abschloß. Aufsteigend trat ich bei der Fa. Gust. Köster & Co. als Maschinenführer-Lernling ein. Auf beruflicher Tätigkeit war ich bis zum 15. 5. 1927 in meinem letzten Dienst tätig.

Vom 16. 5. 1927 bis 23. 3. 1928 nahm ich an einem Polizeiausbildungslehrgang auf der Polizeischule in Brandenburg teil. Auf meiner Beförderung zur Polizeischule Berlin trat ich als Polizeiausschreiber in der 2. Polizeibereitschaft Nord ein. Am 1. 4. 1932 wurde ich nach erfolgreicher Teilnahme an einem viermonatigen Vorbereitungskurs zum Polizeivollzugsbeamten befördert. Von August 1933 bis Mai 1935 gehörte ich der Reservepolizei-Wachmannschaft Wedding an. Ab Mai 1935 bis zu meiner Entlassung zur Wehrmacht trat ich in die Reichspolizei ein. Am 1. 6. 1938 war ich als Tagelöhner beim Reichsbahn-Eisenbahn-Werkhof in Berlin tätig. Seit dem 1. 6. 1938 bin ich als Verwaltungsbeamter bei der Reichspolizei-Wachmannschaft zur Ausbildung im Verwaltungsdienst.

Vom Mai 1928 bis März 1930 besuchte ich die Oberschule der Polizeibereitschaft. An der Abgangsprüfung im März 1930 nahm ich mit Erfolg teil. Am 27. 7. 1934 habe ich geheiratet. Mit der Frau ist ein Kind geboren.

Willi Martin
44. Dezember.

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.





Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Mertin Vorname: Wilhelm
 Beruf: Rentner Jegiges Alter: 60 Jahre Sterbealter: -
 Todesursache: ---
 Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Möllenhoff Vorname: Marie
 Jegiges Alter: -- Sterbealter: 37 Jahre
 Todesursache: Nierenwassersucht
 Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Mertin Vorname: August
 Beruf: Arbeiter Jegiges Alter: -- Sterbealter: 81 Jahre
 Todesursache: Unfall
 Ueberstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Schulz Vorname: Dorothee
 Jegiges Alter: -- Sterbealter: 28 Jahre
 Todesursache: unbekannt
 Ueberstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Möllenhoff Vorname: Friedrich
 Beruf: Schiffer Jegiges Alter: - Sterbealter: 74 Jahre
 Todesursache: unbekannt
 Ueberstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Brandt Vorname: Amalie
 Jegiges Alter: --- Sterbealter: 69 Jahre
 Todesursache: unbekannt
 Ueberstandene Krankheiten: unbekannt

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
 b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Wilhelmshaven, den 22. Januar 1939
 Ort Datum

Willi Mertin
 Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

S e f t r a n d

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.	Dienststellung	von	bis	h'amt.
U' Stuf.						Eintritt in die 44: 24.8.38.			
O' Stuf.						Eintritt in die Partei: 1.12.38.			
hpt' Stuf.									
Stubaf.						Größe: 174.			
O' Stubaf.						Geburtsort: Neufriedrichsdorf			
Staf.						44-J.A. Winkelträger:			
Oberf.						SA-Sportabzeichen Olympia E. med.			
Brif.						Coburger Abzeichen			
Gruf.						Reiterportabzeichen Fahrabzeichen			
O' Gruf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen			
						Reichsportabzeichen D. L. R. G. silb.			
						Gold. Parteiabzeichen Gauehrenzeichen			
						44-Leistungsabzeichen			
						Totenkopfring			
						D. A. d. NSDAP.			
						Ehrendegen			
						Julleuchter *			
Stollsteifen:		Familienstand: 24. 21.7.39.				Beruf: Werkzeugmacher Pol. Insp. erlernt lest			
		Ehefrau: Luise Krüger J. 2. 27. Ratzenow. Mädchenname Geburtstag und -ort				Arbeitgeber: Stapo Wülflingshausen			
		Parteilgenossin: Tätigkeit in Partei:				Volksschule 3 Kl. Höhere Schule 45. Fach- od. Gew.-Schule Technikum Handelschule Hochschule Fachrichtung:			
44-Strafen:		Religion: (ev) gottgl. R. R. 12.8.38.				Sprachen:			
		Kinder: III. 1. 8. 4. 40. 4. 1. 12. 36. 4. 2. 5. 2. 5. 3. 6. 3. 6.				Führerschein:			
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:				Ahnennachweis:			
						Lebensborn:			
						Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
						Leutnant			
						Ob. Leutn. *			
						Hauptm.			
						Major			
						Oberstltm.			
						Oberst			

V.

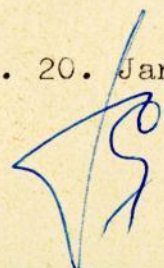
1. Vermerk

M e r t i n , der bisher nicht ermittelt werden konnte, war 1941 als PJ bei der Stapo Wilhelmshaven und wird in den Tel. Verz. des RSA von 1942/43 für IV C 3 benannt. (Angelegenheiten der Presse und des Schrifttums) Nach der Liste der Leih-Verausgaben, Seite 237 (Mai/ Juni 1944), und nach der Seidel-Aufstellung gehörte er IV A 5b an. (Angelegenheiten der Presse)

2. ✓ Als AR-Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Mertin, bzw. der Tätigkeit von IV C 3 und IV A 5b keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 20. Jan. 1965



Vfg.

Zentrale Stelle

23. NOV. 1970

Ludwigsburg

1) Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

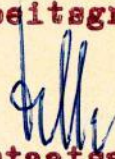
der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt W i n t e r

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 17. NOV. 1970
Turmstraße 91

Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -


Oberstaatsanwalt

2) 2 Monate

1) Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

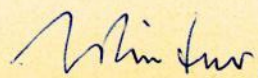
der
Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den

12. 1. 71



ESTA.

2) Hier austragen.